



(v.l.n.r.): Josef Vogel, LBG-Vorstand, Mathias Friko, LBG-Vorstand, Dr. Stefan Köhler, Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen, Joachim Leitow, LBG-Aufsichtsratsvorsitzender

Mehrwert für Mieter: Ferienwohnung direkt am See

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) hat im Rahmen eines großen Mieterfestes ihre neue Gäste- und Ferienwohnung mit Seeblick vorgestellt.

Friedrichshafen, 12. 06. 2013. Die LBG bietet den Mitgliedern der Genossenschaft nicht nur Wohnungen zu bezahlbaren Mieten. Seit diesem Monat ist ein weiterer exklusiver Service hinzugekommen. Im Wohngebäude am Hinteren Hafen wurde eine ganz normale Mietwohnung für 30.000 Euro zur Ferien- und Gästewohnung umgebaut. Sie ist unterteilt in einen großzügigen Wohn-/Essbereich mit herrlichem Blick auf den Bodensee, eine voll ausgestattete Küche, zwei Schlafzimmer und ein großes Bad samt Waschmaschine.

Bei für Friedrichshafener Verhältnissen günstigen 35 Euro am Tag können hier LBG-Mitglieder (bis zu vier Personen) bequem Urlaub machen

oder ihre Freunde und Verwandte unterbringen. Das Angebot kommt gut an. „Innerhalb von drei Tagen war die Wohnung schon für drei Monate vermietet“, freut sich Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der LBG. Vorbild für dieses Konzept ist die LBG-Gästewohnung in Stuttgart, die sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreut.

Rund 100 Mieter kamen, teils mit dem Fahrdienst der LBG, aus ganz Württemberg und Oberschwaben zum LBG-Mieterfest. Bei bestem Wetter konnten sie die Gästewohnung besichtigen, auch an das leibliche Wohl hatte die LBG gedacht. Erster Bürgermeister Dr. Stefan Köhler betonte bei dieser Gelegenheit, dass die LBG durch die Bereitstellung von „Wohnraum zu sozial verträglichen Konditionen“ eine „Herkulesaufgabe“ übernehme. Allein in Friedrichshafen vermietet die LBG rund 200 Wohnungen, landesweit sind es rund 5.500 Mietwohnungen.

Zur Minderung der Energiekosten und Steigerung des Wohnkomforts will die LBG in nächster Zeit weitere drei Mio. Euro in den Wohnungsbestand in Friedrichshafen investieren, betont Mathias Friko, technischer Vorstand der LBG. Das Haus Keplerstraße 38 soll einen Vollwärmeschutz, Balkone und neue Außenanlagen erhalten. Die drei Häuser in der Olgastraße würden durch ein Blockheizkraftwerk auf Nahwärme umgestellt und ebenfalls mit



Josef Vogel

neuen Balkonen und Bädern ausgestattet. „Die Mieten bleiben weiterhin bezahlbar“, versichert Josef Vogel. Derzeit liege der durchschnittliche Mietpreis für eine Wohnung der LBG in Friedrichshafen bei 5,10 Euro/m² und damit weit unter der üblichen Durchschnittsmiete in Friedrichshafen.